



Medienmitteilung der "Vereinigung Rindvieh" vom 9. Januar 2004

## Vereinigung der Rindviehproduzenten gegründet

**Sechs bedeutende Rindviehproduzentenorganisationen haben sich heute in der Plattform der Schweizer Kalb- und Rindfleischproduzenten zusammengeschlossen. Die "Vereinigung Rindvieh" bezweckt insbesondere die Koordination und Stärkung der Interessenvertretung der Produzenten von Kalb- und Rindfleisch. Sie soll als Ansprechstelle für Marktpartner, Behörden und Konsumenten die übergeordneten Anliegen der Rindviehproduzenten wahrnehmen. Als erster Präsident der Vereinigung wurde an der Gründungsversammlung Bernard Nicod aus Granges-près-Marnand (VD) gewählt.**

Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Jacques Bourgeois, Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes (SBV) mit Vertretern der Dachorganisation der Westschweizer Bauernverbände (AGORA) und der sechs Rindviehproduzentenorganisationen Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter (ASR), Interessengemeinschaft öffentliche Märkte (IGöM), Schweizerischer Kälbermäster-Verband (SKMV), Schweizer Milchproduzenten SMP, Schweizerische Vereinigung der Ammen- und Mutterkuhhalter (SVAMH) und Rindermästervereinigung Swiss Beef bereitete im vergangenen Jahr die Gründung der Plattform der Schweizer Kalb- und Rindfleischproduzenten vor. Durch die nun erfolgte Bündelung der Anliegen der sechs Rindviehproduzentenorganisationen entsteht eine Kompetenzzentrum, welches die Interessenvertretung der diversen Produktionsrichtungen koordinieren und stärken soll. In Verhandlungen mit Marktpartnern wird die Vereinigung bei der Festlegung von Einkaufsbestimmungen und Qualitätskriterien bestrebt sein, für die Rindviehhalter bestmögliche Lösungen zu erzielen. Eine weitere wichtige Aufgabe der Vereinigung wird darin bestehen, bei der politischen Interessenvertretung einen gewichtigen Pol für das Kalb- und Rindfleisch zu bilden. Erwähnt seien in diesem Zusammenhang die Weiterentwicklung der Agrarpolitik mit den Diskussionen um die Neuverteilung der Direktzahlungen sowie die ausstehenden Beschlüsse der WTO und deren Auswirkungen auf den Kalb- und Rindfleischbereich durch die Reduktion des Grenzschutzes.

Die "Vereinigung Rindvieh" wurde als Verein gegründet. Durch ihre Rechtsform und ihre Zusammensetzung erreicht sie die Repräsentativität, welche gemäss Artikel 8 und 9 des Landwirtschaftsgesetzes für die Erklärung der Allgemeinverbindlichkeit von Massnahmen durch den Bund erforderlich ist.

Zu ihrem ersten Präsidenten wählte die Gründungsversammlung Bernard Nicod. Der 41-jährige Landwirt bewirtschaftet in Granges-près-Marnand im Kanton Waadt einen 38 Hektaren Milchwirtschaftsbetrieb. Als Vorstandsmitglieder gewählt wurden Andreas Caduff (IGöM), Hans Künzi (ASR), Konrad Langhart (SVAMH), Jean-Claude Maillard (SMP), Kurt Nüesch (SMP), Fritz Abraham Oehrli (SKMV) und Conrad Schär (Swiss Beef). Das Sekretariat wird im Mandat vom SBV geführt.

### Rückfragen:

Jacques Bourgeois, Direktor SBV, Natel 079 219 32 33

Bernard Nicod, Präsident der Vereinigung Rindvieh, Natel 079 255 44 24

Heiri Bucher, Sekretariat der Vereinigung Rindvieh, Natel 079 679 51 55